



# Wirtschaft trifft Zoll

Informationen aus dem Schweizer  
Bundesamt für Zoll und Grenzsicherheit

27.11.2024





# Ablauf / Inhalt

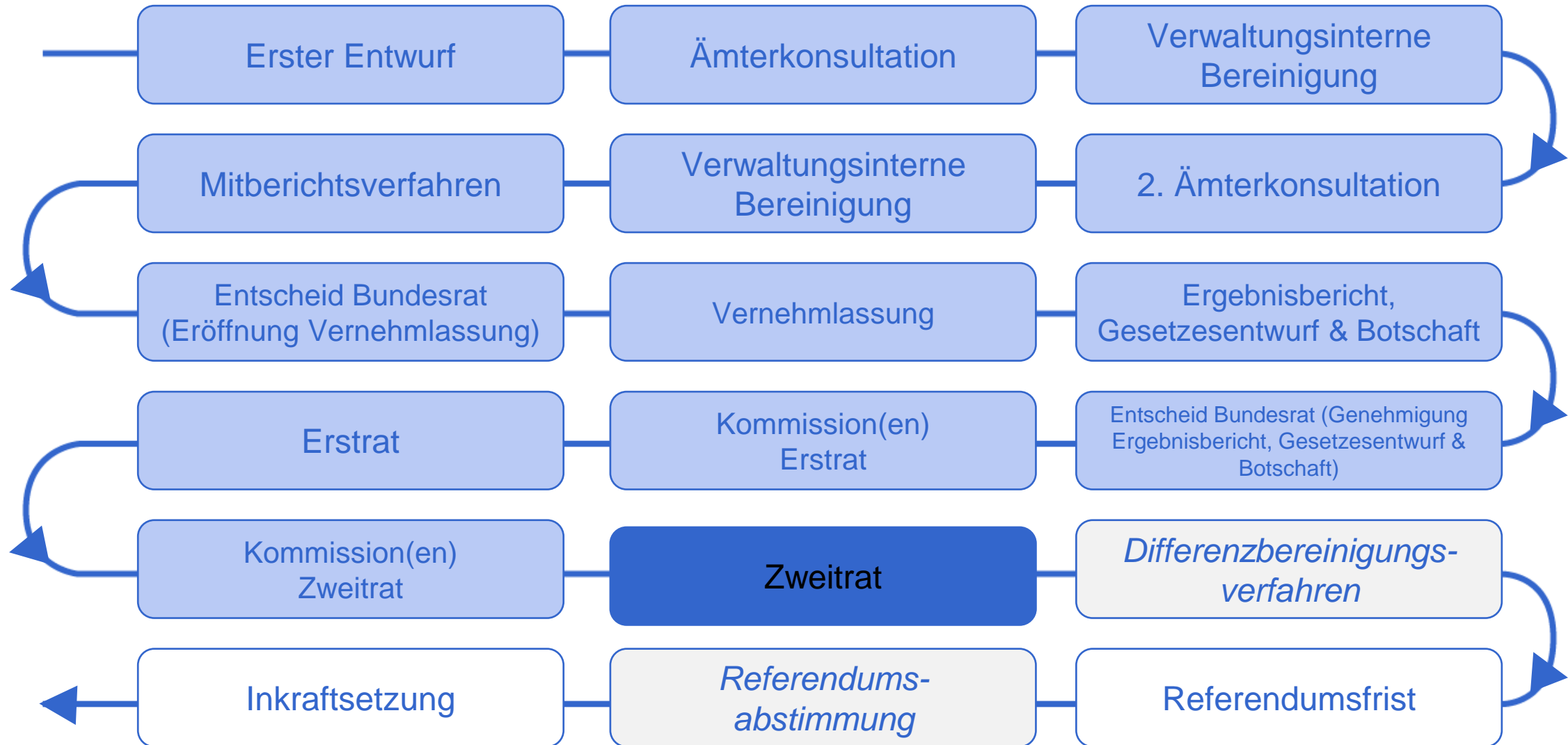
- Neues Schweizer Zollgesetz Gabriela Biber
- Wertfreigrenze Gabriela Biber
- Passar Adrian Lang
- Stadi Adrian Lang
- e-ATA Adrian Lang
- Industriezölle Daniel Schwarzentrub
- PEM Daniel Schwarzentrub



# Totalrevision Zollgesetz



# Politischer Prozess Revision Zollgesetz





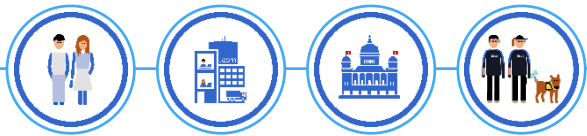
# Senkung der Wertfreigrenze



# Neue Wertfreigrenze ab 01.01.2025

Die Wertfreigrenze im Reisendenverkehr wird ab dem 1. Januar 2025 von 300 Franken auf **150 Franken** pro Person und Tag gesenkt.





# Passar



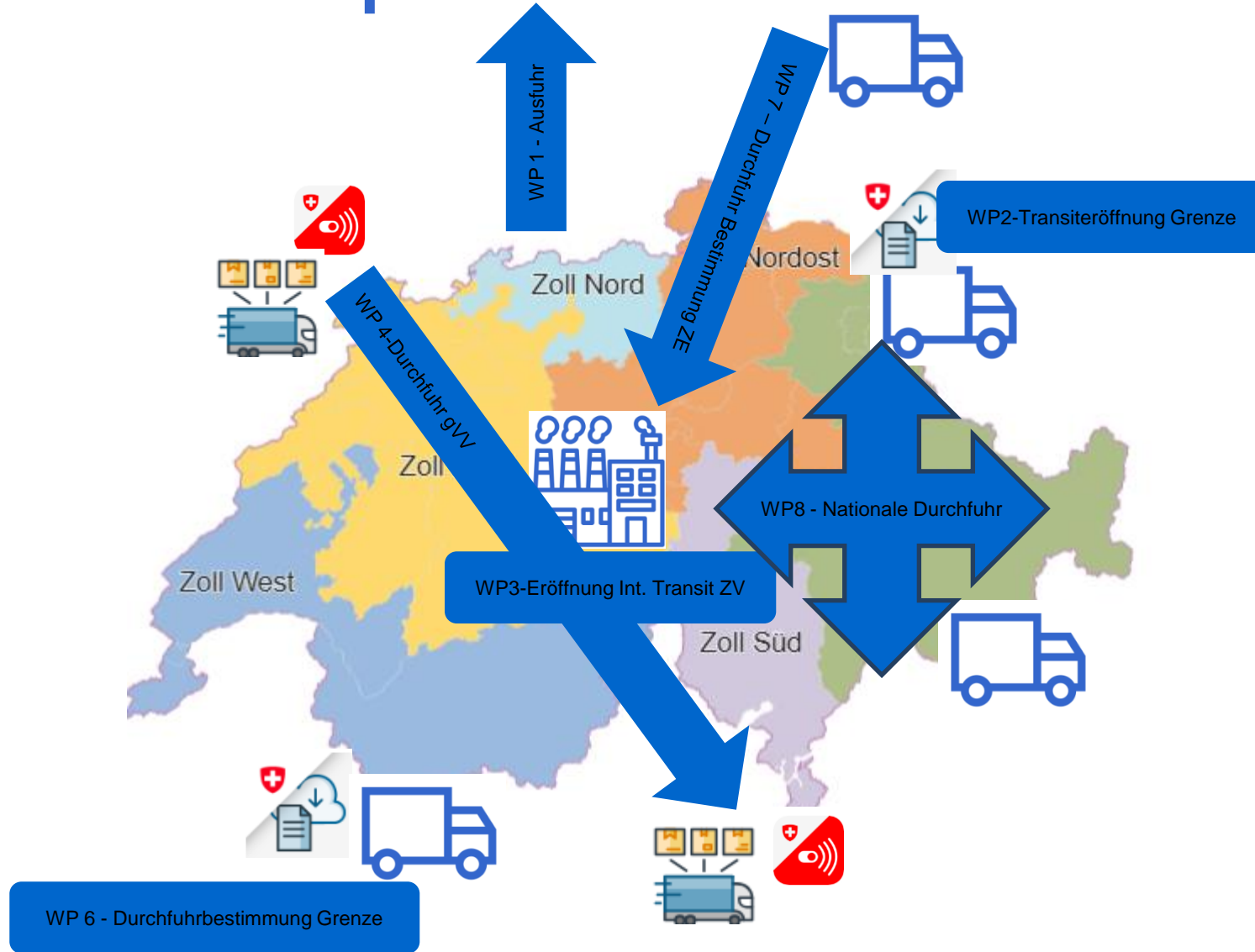
# Bisherige Passar Meilensteine der Einführung (1/4)

- **Warenverkehrsprozesse (WP) des ehemaligen Transitverfahrens in Passar seit dem 17.03.2024:**
  - ✓ WP2: Eröffnung internationale Durchfuhr bei einer schweizerischen Zollstelle
  - ✓ WP3: Eröffnung internationale Durchfuhr im Domizilprozess als ZV
  - ✓ WP4: Direkte Durchfuhr (Einfahrt in CH / Ausfahrt aus CH) seit Juni 2023
  - ✓ WP6: Durchfuhr mit Bestimmung CH und Abschluss bei einer CH Zollstelle
  - ✓ WP7: Durchfuhr mit Bestimmung CH mit Abschluss am Domizil/ZO
  - ✓ WP8: Nationale Durchfuhr





# Warenverkehrsprozesse des Transitverfahrens (2/4)



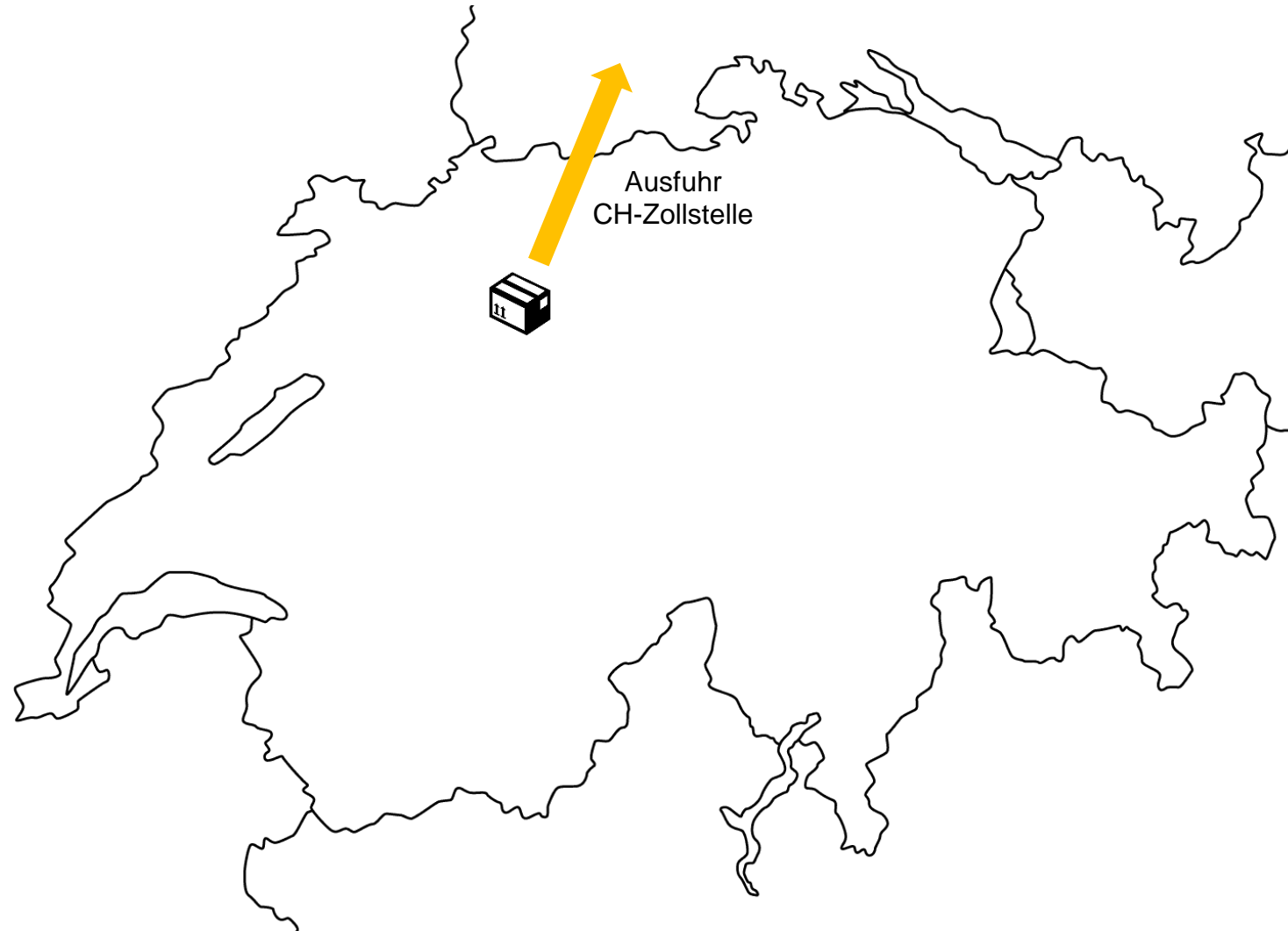


# Bisherige Passar Meilensteine der Einführung (3/4)

- **Warenverkehrsprozess (WP) des ehemaligen Ausfuhrverfahrens in Passar möglich seit 17.03.2024:**
  - ✓ WP1: Ausfuhr bei einer schweizerischen Zollstelle = Warenanmeldung Ausfuhr
- **Ausfuhrverfahren zwingend in Passar: Ab 01.01.2026**



# Ausfuhr bei einer Schweizerischen Zollstelle (4/4)



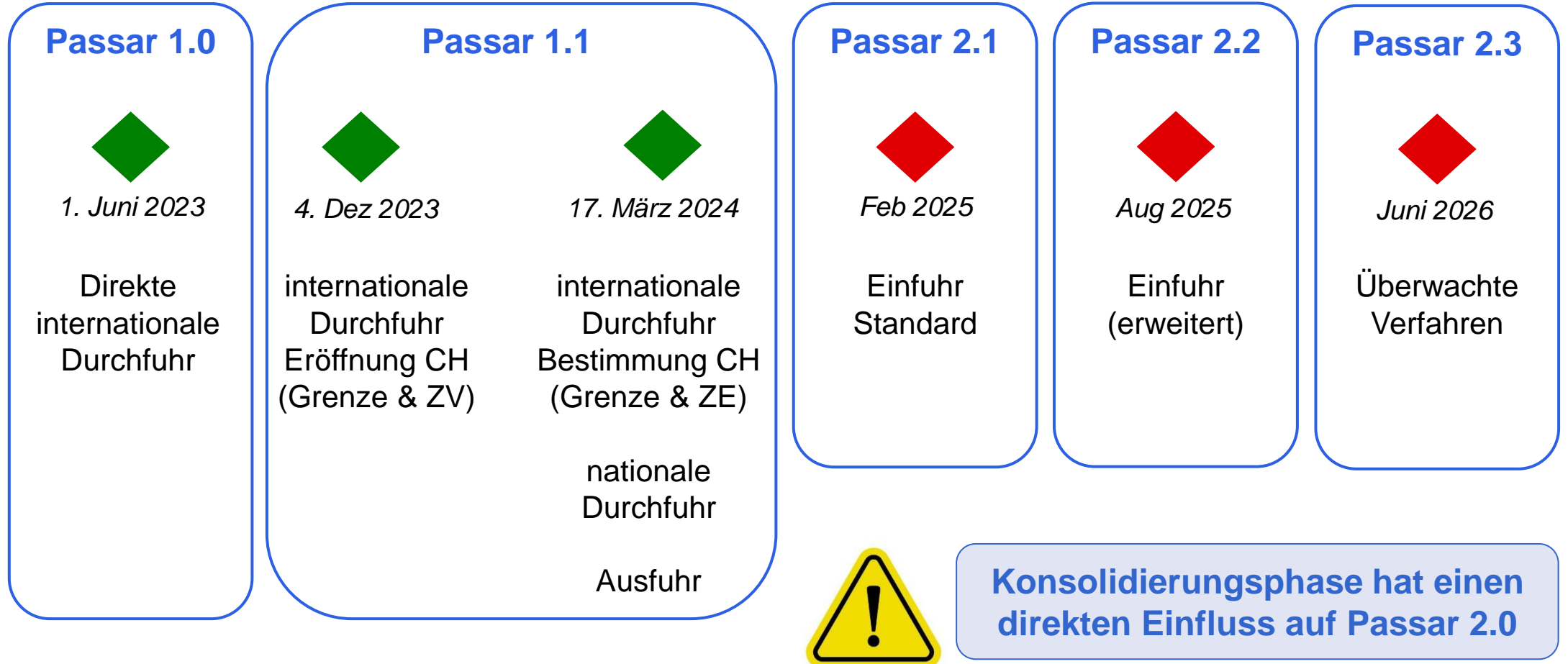


# Kennzahlen nach 100 Arbeitstagen (Stand 06.08.2024)

Verfahren	Detail	Anzahl
Durchfuhr	Insgesamt	1'846'444
	Eröffnung Schweiz	364'524
	Bestimmung Schweiz	1'055'085
	ZE / Inventarisiert	942'270
Suchverfahren (Bestimmung CH)	Insgesamt	11'962
	Abgeschlossen / Abgelehnt	10'884
	Erstellt / Offen	1'078
	Neu Eröffnet seit 15.7.	371
	Davon noch offen	192
Ausfuhr Passar	Abgeschlossen	287'168
Ausfuhr e-dec	Nach Passar (Durchfuhr) übernommen	1'659'060
Meldungen verarbeitet	National	14'352'855
	International	9'212'538



# Passar: Realisierte und geplante Einführung





# Erkenntnisse der Umstellung vom 17.03.2024 (1/2)

- Die Einführung einer komplett neuen Software erfordert Konsolidierungsphasen.
- Diese sind ressourcen- und zeitintensiv.
- Umstellung aus Passar Ausfuhr (WP1) erfolgt schwerpunktmässig im Verlauf des Jahres 2025 → Zeitpunkt der Pilotierung Passar 2.x
- Begleitung der Umstellung Passar Ausfuhr bindet wiederum Ressourcen.



# Erkenntnisse der Umstellung vom 17.03.2024 (2/2)

- Die Zeit und Ressourcen für Konsolidierungsphasen bei Passar 2.0 sollen aufgrund der gemachten Erfahrungen erhöht werden.
- Das Interesse der Wirtschaft für eine Umstellung aus Passar 2.x ist gemäss Umfrage aktuell eher gering.
- Der Wunsch nach einem möglichst tiefen Umstellungsaufwand bleibt vorhanden → Idealerweise nur ein einziger Umstellungstermin



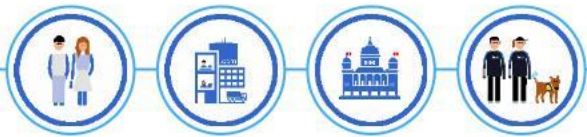
# Stossrichtung

- Fokussierung auf Passar 2.0 (Einfuhr) für 2026
- Bündelung der bisherigen Passar Teile (Scope) 2.1, 2.2 und 2.3\* zu einem Paket «Einfuhr», inklusive Aktivierung in allen Verkehrsarten
- Passar Einfuhr löst e-dec Einfuhr vollständig ab
- E-dec bleibt wie geplant bis Ende 2026 produktiv verfügbar
- Rest-Umfang Passar 2.3 folgt Anfang 2027:
  - Digitalisierung von Papierformularen
  - Weiterentwicklungen Veredelungsverkehr / Überwachte Verfahren
- Parallelphase von 1 Jahr Passar Einfuhr und E-dec Einfuhr





# Neue Passar Roadmap inkl. Anpassung des Funktionsumfangs





# Vergleich Roadmap vs. Stossrichtung

2024

2025

2026

2027

Aktuelle Roadmap  
(Stand 18.12.2023)

Passar 2.1

Passar 2.2

Passar 2.3

Februar 25  
Start Pilot

August 25  
Start Pilot

Juni 26  
Start Pilot

Stossrichtung

Etappe 1

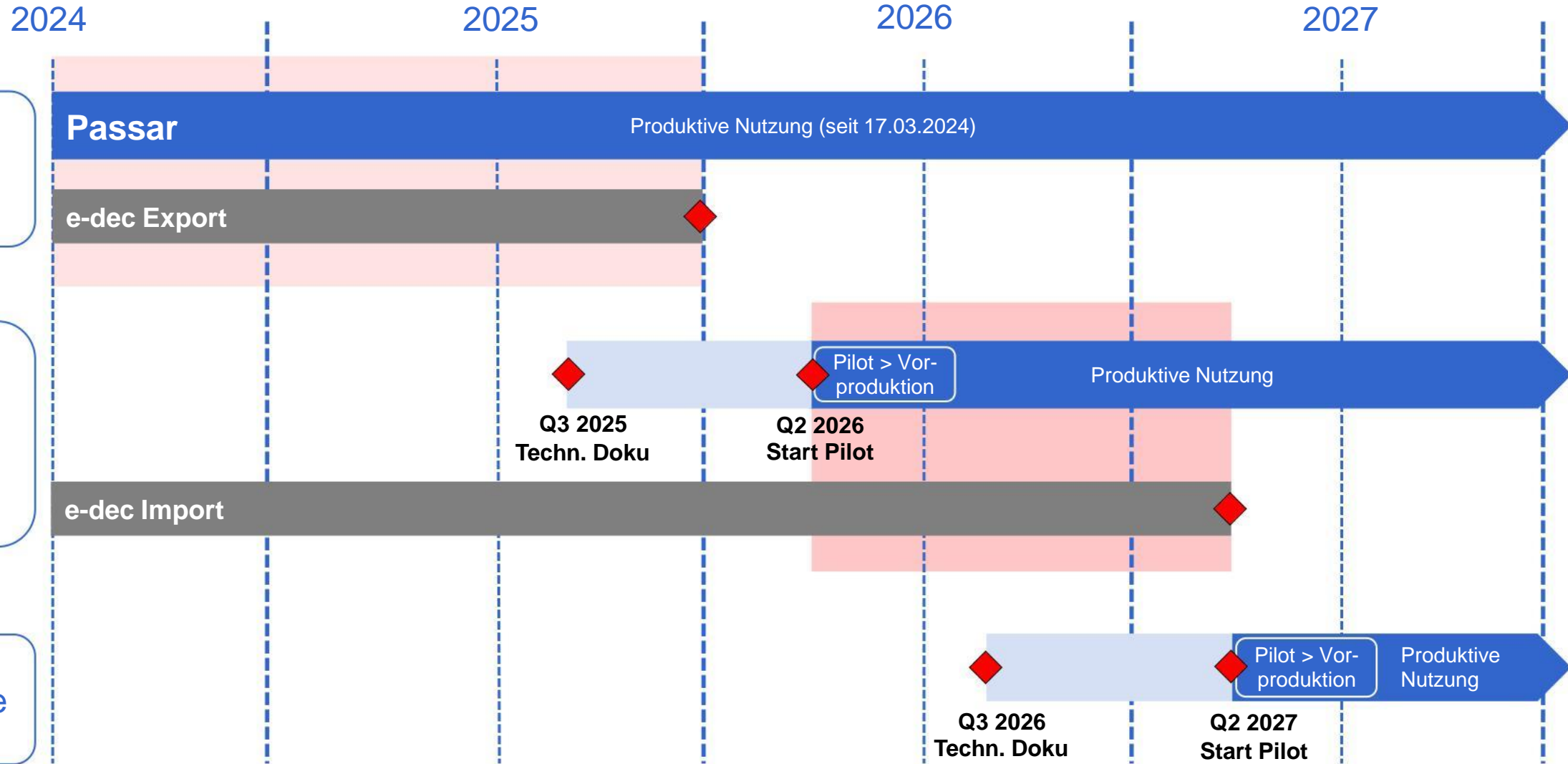
Etappe 2

e-dec Import

e-dec Export



# Roadmap Passar (Stand per 23.09.2024)





# Etappe 1: Passar 2.0 - Funktionsumfang

Start Phase Pilot + Vorproduktion	Inhalt	Warenbestimmung
Q2 2026	Einfuhr vollständig	<ul style="list-style-type: none"><li>• Einfuhr in den freien Verkehr<ul style="list-style-type: none"><li>• inkl. vereinfachte Einfuhr</li><li>• Inkl. Zwischenlösung Einfuhr Veredelungsverkehr</li><li>• inkl. Umsetzung Anforderungen AEO</li><li>• inkl. Anbindung Stadi</li><li>• Inkl. Probabel (ex Richtigcode)</li></ul></li><li>• Verbringen in ein Zolllager</li><li>• Verbringen in ein Steuerlager</li><li>• reduzierte Warenanmeldung mit nachträglicher Ergänzung (voraussichtlich ohne automatische Überwachung) *</li></ul> <p><b>Mit Passar 2.0 stehen alle Funktionen für eine vollständige Ablösung von e-dec Import zur Verfügung.</b></p>



# Etappe 1: Passar 2.0 - Funktionsumfang

Geschäftsfälle	Formulare
<ul style="list-style-type: none"><li>• Einfuhr Standard</li><li>• Einfuhr mit Erleichterungen</li><li>• Einfuhr mit nicht-abgaberechtlichen Erlassen</li><li>• Einfuhr mit Kontingenten</li><li>• Digitalisierung EUR.1 (nationale Lösung)</li><li>• Überwachung von gewissen Warenbestimmungen (Bsp.: Durchfuhr → Einfuhr)</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• 13.17</li><li>• 13.18</li><li>• 18.44</li><li>• 18.45</li><li>• 18.46</li><li>• 25.74A + B</li></ul>



## Etappe 2: Passar 3.0 - Funktionsumfang

Start Phase Pilot + Vorproduktion	Inhalt	Warenbestimmung
Q2 2027	Überwachte Verfahren	<ul style="list-style-type: none"><li>• Ein- oder Ausfuhr zur vorübergehenden Verwendung</li><li>• Einfuhr zur aktiven Veredelung (Ziellösung)</li><li>• Ausfuhr zur passiven Veredelung (Ziellösung)</li><li>• reduzierte Warenanmeldung mit nachträglicher Ergänzung (mit automatischer Überwachung)</li><li>• Periodische Sammelanmeldung Massengut (PSA)</li></ul> <p>Warenbestimmungsübergreifend:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• zweiteilige Ausfuhr</li></ul>



# Meilensteine

Starttermine	
Start Phase Pilot / Vorproduktion Passar 2.0	2. Quartal 2026
Start Phase Pilot / Vorproduktion Passar 3.0	2. Quartal 2027

Abschluss E-dec	
Letzte Zollanmeldung Ausfuhr in e-dec	31.12.2025
Letzte Zollanmeldung Einfuhr in e-dec	31.03.2027

**Ab April 2027:  
Passar only**



# Nützliche Links

## Passar



«Passar» ist das neue Warenverkehrssystem des BAZG für die digitale Abwicklung der Zollverfahren. Passar wird ab Juni 2023 in mehreren Etappen in Betrieb genommen und löst die bisherigen Frachtanwendungen NCTS und E-dec schrittweise ab.

Passar 1.0 ist seit dem 1. Juni 2023 in Betrieb. Die Durchfuhr (bisher: Transit) wird inzwischen vollständig in Passar abgewickelt. Aktuell im Fokus steht die Umstellung der Ausfuhr. Die Systemerweiterung auf den Bereich Einfuhr (Passar 2.0) und die Digitalisierung von überwachten Verfahren und Papierformularen (Passar 3.0) erfolgen ab 2026.

- [Passar](#)
- [ePortal](#)
- [Checkliste Ausfuhr mit Passar](#)
- [Begleitgruppe Wirtschaft](#)





# Stadi



# Stadi: Ausgangslage – Weg – Zielbild



## Ausgangslage



Administrative Schalterarbeiten – Systembrüche (e-dec)



Manuelle Ausstellung  
Veranlungsnachweis



Kleben/Drucken  
Stammnummer



Anbringen Zollstempel  
Veranlungsnachweis



Hoher zeitlicher Aufwand -  
92'000 Fahrzeuge pro Jahr



## Weg ins Ziel



Personenwagen (Pilotbetrieb)



Erweiterung Gegenüber / LE / Waren / WVS



Schnittstelle ASTRA resp.  
Strassenverkehrsämter



## Zielbild



Digitale Veranlungskontrolle



Automatisierte Prozesse



Schnittstellen



Entlastung Personal



Erhöhung  
Kontrolltätigkeiten



## Stadi (1/2)

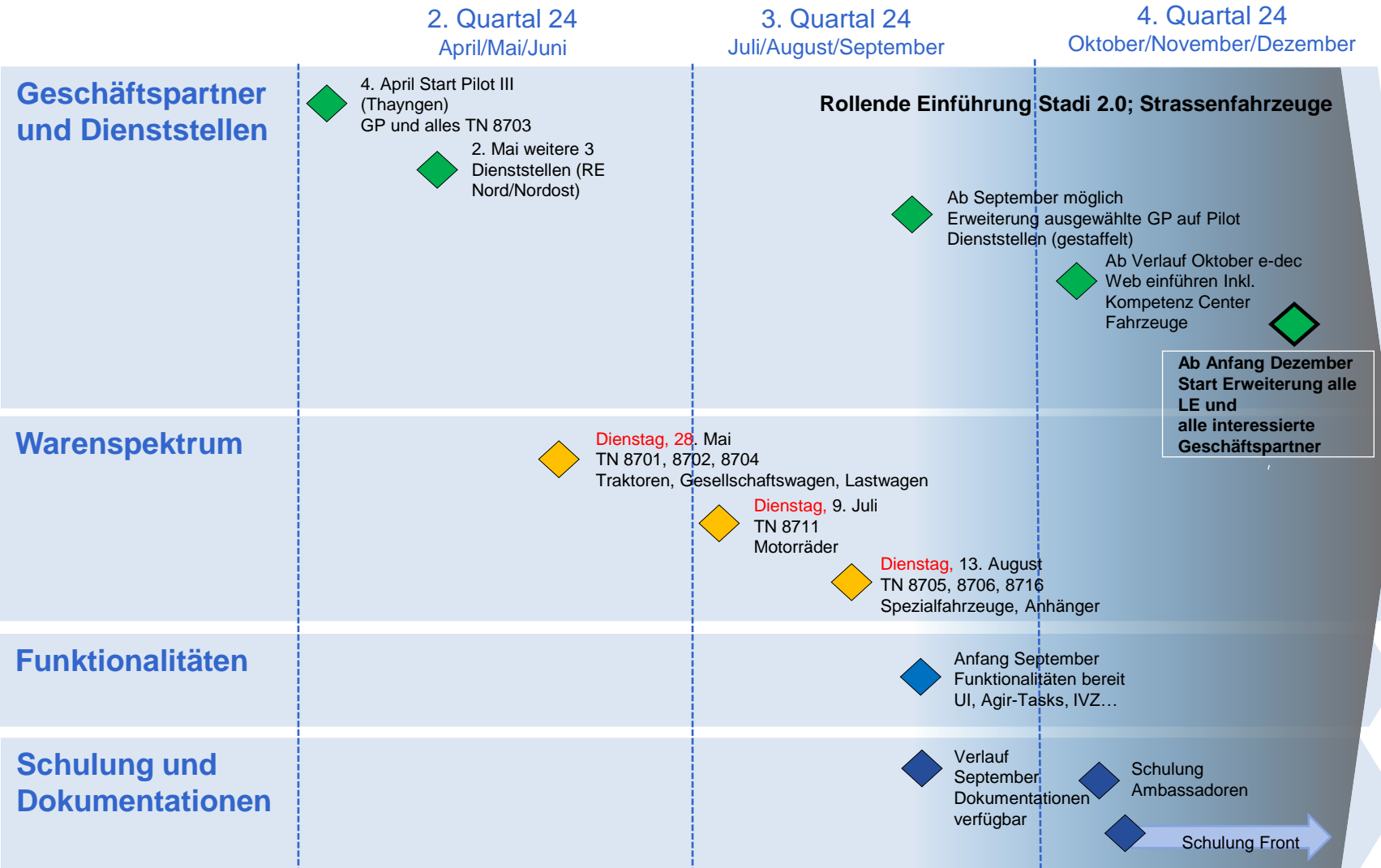
- Digitale Ausstellung des Prüfungsberichtes Formular 13.20A für Fahrzeuge. Die Stammnummern-Kleber und der physische Zollstempel entfallen.
- Automatisierte Vergabe der Stammnummer auf dem 13.20A
  - ca. 416'000 Fahrzeuge pro Jahr, davon ca. 250'000 PKW
- Gestaffelte Einführung
  - ✓ Pilot-Speditionen seit Frühjahr 2024
  - ✓ Pilot e-dec web seit 21.10.2024 (nur bestimmte Zollstellen)
  - Rollout gestaffelt ab 03.12.2024; schrittweise Ausweitung in 2025
- Stadi interagiert mit folgenden Umsystemen des Schweizer Zolls:
  - e-dec; Agir; Chartera Output



## Stadi (2/2)

- Generierung des digitalen 13.20A nach Freigabe der Einfuhrzollanmeldung  
→ Bei Selektionsresultat **gesperrt** ist der Schaltergang weiterhin notwendig
- Digital generiertes Form. 13.20A wird als PDF in **Chartera Output** bereitgestellt
- Ausdruck des digitalen Form. 13.20A durch Geschäftspartner notwendig
  - Geschäftspartner muss das 13.20A vorerst auf das leere Original Formular 13.20A ausdrucken
- Vollständige Digitalisierung des 13.20A bis zum Strassenverkehrsamt (Immatrikulation der Fahrzeuge) erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt und in Zusammenarbeit mit dem **Bundesamt für Strassen ASTRA**.

# Einführung Stadi Strassenfahrzeuge



### Eckdaten Q2-Q4 2024

- Im Pilot aktuell sind:**
  - GP Wolfgramm und Transco
  - Dienststellen Basel Mitte, Weil am Rhein, St. Louis, Rheinfelden, Koblenz, Thayngen, Kreuzlingen
- Ab September** zusätzliche GP auf bisherigen Dienststellen
- Ab Oktober** Öffnung E-Dec Web für bisherige Dienststellen + Kompetenzzentrum Fahrzeuge
- Ab Dezember** alle LE + alle interessierten Geschäftspartner

### Ausblick 2025

- Erweiterung auf alle GP
- Erweiterung Ausfuhr
- Warenanmeldung Passar
- Datenlieferung Astra

Start Planung Aktivitäten 2025 in Q3 2024

**Legende:**  
 GP: Geschäftspartner  
 LE: Lokalebene  
 \*: Public auch möglich



eATA



# Projekt eATA

- Digitalisierung und Ersatz der Papierversion des **Carnet ATA** in allen 81 Mitgliedstaaten
- **Vorteile:**
  - ✓ Risiko eines Datenverlustes bei eATA entfällt
  - ✓ Ausstellen von Duplikaten nicht mehr notwendig
  - ✓ Carnet History jederzeit digital einsehbar



# Ziele des Projektes eATA und Chronologie



- Ersatz der Papierversion der **Carnet ATA** → Vollständig elektronischer/digitalisierter Ablauf
- Vereinfachung der Abläufe im internationalen Warenverkehr mit Carnet ATA
- 90% der Daten aller heute ausgestellten Carnet ATA sind bei Eröffnung bereit digital erfasst







# Erweiterung des Pilot eATA

## Phase 3

Drei weitere Dienststellen für Pilot-Erweiterung per November 2024 vorgesehen:

- Regionalebene ZOLL NORD
  - **Dienststelle Basel/Weil am Rhein-Autobahn <> DEUTSCHLAND**
- Regionalebene ZOLL OST
  - **Dienststelle Au SG <> ÖSTERREICH**
  - **Dienststelle St. Margrethen SG <> ÖSTERREICH**

### Zusätzliche Informationen

- Während der Pilot-Phase wird das Carnet ATA gleichzeitig **digital** und **auf Papier** abgefertigt
- Papier dient als anerkannter Nachweis für allfällige nachträgliche Untersuchungen (DaziT)
- eATA wird mit dem Programm Dazit synchronisiert/vorpriorisiert (eATA ist ein Teil des vorübergehenden Verfahrens, welches neu Bestandteil von Passar 3.0 ist → Q2/2027).



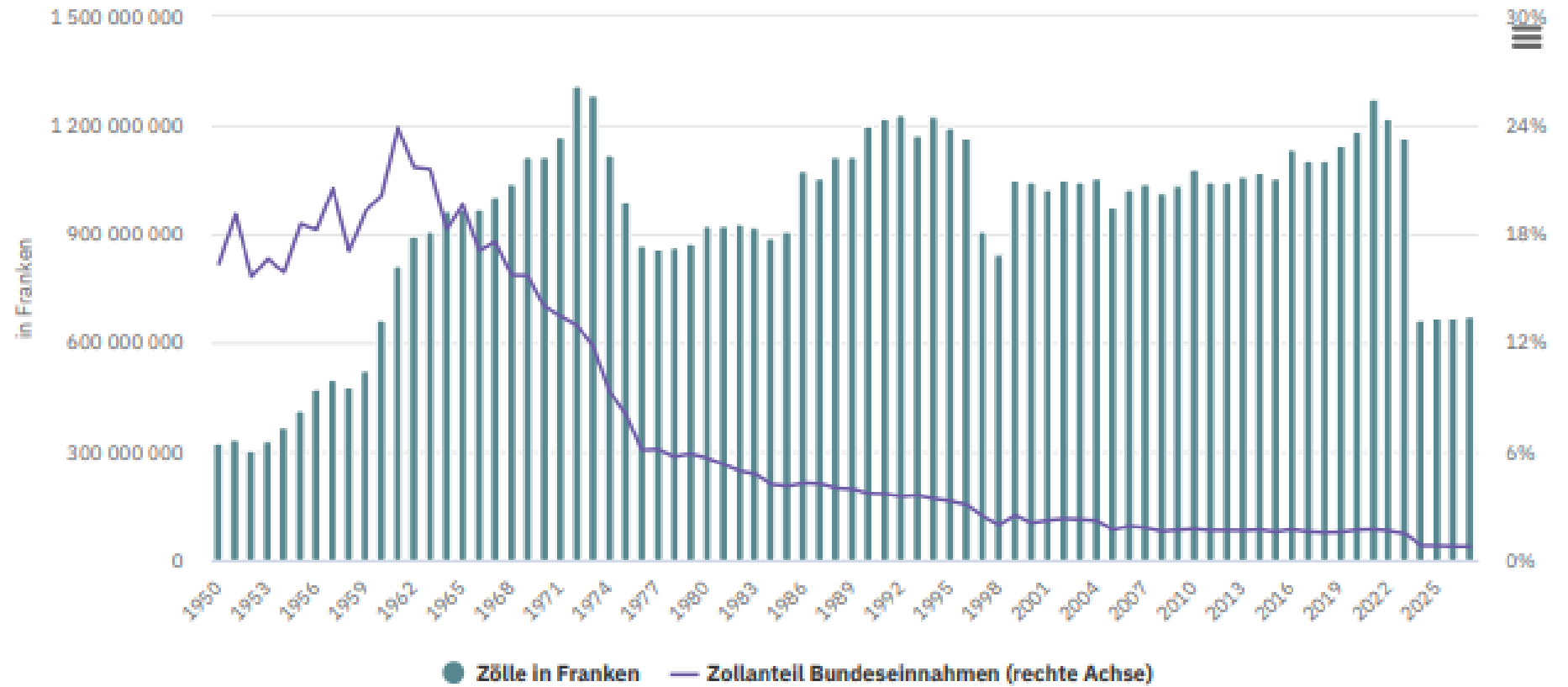
# Pilotbetrieb von eATA

- **Rechtsverbindlich bleibt während dem Pilot eATA immer die Papierversion**
- Folge: **Abfertigung beider Versionen (Papier Carnet ATA und digitales eATA)** während des ganzen Pilotprojektes **zwingend**:
  - Bei Systemausfällen ist ohnehin die Papierversion des Carnet ATA abzufertigen
  - Nachweis gegenüber sämtlicher involvierter Zollbehörden (nicht alle im Pilot)
- Ziel ist die Teilnahme möglichst vieler Mitgliedsstaaten des Carnet ATA – Systems (ursprünglich von 2 Ländern entwickelt, mittlerweile von 81 Staaten angenommen)
- Ziel am Ende des Pilotes: Schrittweise Ablösung der Papierversion von Carnet ATA auf die digitale Lösung **eATA**.

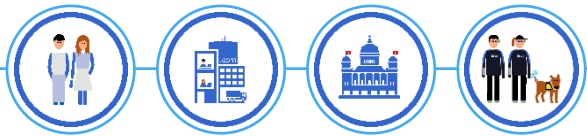


# Funktionsweise & Ablauf & Risiken von eATA

- Elektronischer Antrag bei e-ata.de
- Smart Device (Smartphone) mit Applikation **ATA Carnet** (Android/iOS)
- Eingabe der eATA **ID-Nr.** und eATA **PIN**
- Generierung eines **QR-Codes**. Dieser wird bei Grenzübertritt vorgezeigt.
- Möglichkeit, eATA **ID-Nr.** und **eATA PIN** auf mehrere Geräte zu laden
  - Wer gültigen QR-Code vorlegt, ist berechtigt über diese Waren zu verfügen
  - Verantwortung verbleibt in allen Fällen immer beim Carnet-Inhaber
  - **Hohe Verantwortung des Carnet-Inhabers, wem er diese Daten überlässt**
- Konzept ist gut durchdacht, aber noch nicht «perfektioniert», daher auch Pilot
- Pioniergeist bei/von allen Stakeholdern gefragt (u.a. Zoll, Carnet-Inhaber)



# Abschaffung Industriezölle





# Abschaffung Industriezölle

## Ziele

- Einfacherer Zolltarif
- Entlastung der Industrie und des Handels (finanziell und administrativ)
- Stärkung der Wirtschaft
- Tiefere Konsumentenpreise (Kampf gegen die Hochpreisinsel)





# Entlastung Industrie und Handel



Anwendungsbereich	Anzahl 2023 / Zoll Nordost	Anzahl 2024 / Zoll Nordost (hochgerechnet auf das ganze Jahr)	Veränderung
Provisorische Zollanmeldungen	21`296		
Nachträgliche Veranlagung zum Präferenzansatz	900		
Nachträgliche Anpassungen der Tarifeinreihung	692		
Ausländische Rückwaren (mit Antrag auf Zollrückerstattung)	1245		
Zollbegünstigungen / Verwendungsverpflichtung	71		



# Stärkung der Wirtschaft

Schweizerischer Aussenhandel

## Aussenhandel schrumpft im ersten Quartal 2024

Im ersten Vierteljahr 2024 neigte der Aussenhandel zur Schwäche. So sanken die Importe sich gegenüber dem Schluss des Jahres 2023. Die Exporte blieben dagegen stabil. Die Handelsbilanz resultierte ein Überschuss von 1,1 Milliarden Franken.

Schweizerischer Aussenhandel

### In Kürze

- ↑ Der Aussenhandel mit den USA entfällt auf 1,1 Milliarden Franken
- ↑ Importe von Strassennutzfahrzeuge
- ↓ Exporte von Uhren verlieren an Schärfe

Export-Trend: ↓ Import-Trend: ↓

## Zweites Quartal 2024: Exporte auf neuem Rekordstand

Nach einem verhaltenen ersten Quartal legte der Aussenhandel im zweiten Quartal merklich an Tempo zu. Die Exporte wuchsen somit auf einen neuen Höchststand. Die Importe blieben dagegen stabil. Die Handelsbilanz resultierte mit 12,4 Milliarden Franken der höchste Überschuss seit dem vierten Quartal 2021.

Schweizerischer Aussenhandel

### In Kürze

- ↑ Exporte von chemischen Roh- und Grundstoffen
- ↑ Uhrenexporte stagnieren auf hohem Niveau
- ↑ Boomender Medikamentenhandel
- ↑ Starke Aussenhandelstätigkeit mit Slowenien

Export-Trend: → Import-Trend: →

## Drittes Quartal 2024: Aussenhandel im Minus nach Rekordergebnis im Vorquartal

Während der Aussenhandel im zweiten Quartal noch merklich zugelegt und mit einem Rekordergebnis aufgewartet hatte, glitt er im dritten Quartal 2024 ins Minus. So verringerten sich die Exporte saisonbereinigt um 4,3 Prozent und die Importe um 2,9 Prozent. In der Handelsbilanz resultierte trotzdem ein hoher Überschuss von 11,3 Milliarden Franken.

### In Kürze

- ↓ Medikamente belasten beide Handelsrichtungen sichtbar
- ↓ Trotz leichtem Rückgang verbleiben Uhrenexporte auf hohem Niveau
- ↓ Exporte in die USA sacken um 15,4 Prozent ab
- ↓ Importe auf dem tiefsten Stand seit dem vierten Quartal 2021

Export-Trend: → Import-Trend: →





# Tiefere Konsumentenpreise





# Abschaffung Industriezölle

## Ziele

- Einfacherer Zolltarif ✓
- Entlastung der Industrie und des Handels (finanziell und administrativ) ✓
- Stärkung der Wirtschaft ?
- Tiefere Konsumentenpreise (Kampf gegen die Hochpreisinsel) ?



The infographic displays flags of various countries and regions, categorized into three main groups:

- EFTA:** Switzerland, Iceland, Norway, Liechtenstein.
- Pan-Euro:** Turkey, EU-27.
- Other Countries:** Georgia, Lebanon, Serbia, West Bank/Gaza Strip, Morocco, Faroe, Ukraine, Kosovo (UN1244/99), Egypt, Albania, Algeria, Bosnia and Herzegovina, Tunisia, Israel, Moldova, Jordan, North Macedonia, Syria, Montenegro.



# PEM



# Was gilt voraussichtlich ab 1.1.2025?

- Das revidierte PEM-Übereinkommen tritt am 1.1.2025 in Kraft und wird für die Schweiz in jenen Freihandelsabkommen (FHA) anwendbar sein, welche bereits heute die revidierten PEM-Ursprungsregeln anwenden (z. B. FHA Schweiz-EU, s. [Matrix](#))
- Die Ursprungsregeln des aktuellen PEM-Übereinkommens bleiben bis 31.12.2025 parallel anwendbar
- Übergangsbestimmungen für die parallele Weiterführung des aktuellen PEM-Übereinkommens werden derzeit ausgearbeitet



# Was gilt voraussichtlich ab 1.1.2025?

Je nach FHA können 2025 ggf. unterschiedliche Szenarien eintreffen.

- **Szenario 1: FHA mit dynamischer Referenz und Übergangsbestimmungen:**
  - a. Wahlweise Anwendung der alten oder der revidierten Regeln
  - b. Diagonale Kumulierung nach den revidierten Regeln möglich
  - c. Diagonale Kumulierung nach den alten Regeln möglich
  - d. Durchlässigkeit
- **Szenario 2: FHA mit dynamischer Referenz aber ohne Übergangsbestimmungen:**
  - a. Anwendung der revidierten Regeln
  - b. Diagonale Kumulierung ist nach den revidierten Regeln möglich
- **Szenario 3: FHA ohne dynamische Referenz und ohne Übergangsbestimmungen:**
  - a. Anwendung der alten Regeln
  - b. Diagonale Kumulierung ist nach den alten Regeln möglich



# Wesentliche Änderungen im revidierten PEM-Übereinkommen (1/2)

## Neu

Kumulation (teilweise Vollkumulation möglich)

Drawbackverbot wird abgeschafft (Ausnahme Textilbereich)

Allgemeine Werttoleranz (neu 15% des Ab Werk Preis für Industrieprodukte; 15% des Nettogewichts für Agrarprodukte)

Ursprungskalkulation (Durchschnittswerte erlaubt)



# Wesentliche Änderungen im revidierten PEM-Übereinkommen (2/2)

## Neu

Vereinfachung Direktversand (z. B. Aufteilung von Sendungen möglich)

Abschaffung EUR-MED Ursprungsnachweise

Generelle Vereinfachung der Listenregeln

Elektronisch validierte Warenverkehrsbescheinigungen werden grundsätzlich akzeptiert



# Ausblick

- Das revidierte PEM-Übereinkommen ist ab 1.1.2025 unter denjenigen FHA anwendbar, welche einen dynamischen Link auf das PEM-Übereinkommen vorsehen (s. [Matrix](#)).
- Im Verkehr unter nicht aufdatierten FHA gelten ausschliesslich die Ursprungsregeln des aktuellen PEM-Übereinkommens.
- Der Gemischte Ausschuss PEM-Übereinkommen wird im Dezember 2024 die Übergangsbestimmungen verabschieden.
- Bis Ende 2025 müssen alle FHA in der Zone einen dynamischen Link aufweisen, also noch angepasst werden.



